

Über mich

Mein Name ist Stefan Silberstein, bin Jahrgang 1976 und bin Rotenburger durch und durch.

2017 haben meine Frau und ich das Haus ihrer Großeltern gekauft - mit dabei auch ein kleiner Garten.

Im Laufe des Jahres merkten wir aber, dass wir kaum Insekten im Garten hatten – vor allem Bienen, Hummeln und Wildbienen waren nicht vorhanden.

Wir gestalteten den Garten insektenfreundlich um und ich fing an mich intensiv mit Wildbienen, Bienen und der Imkerei zu befassen.

Ich informierte mich, schaute Imker Videos auf Videoplattformen, kaufte und las Bücher, sog alles in mich auf und suchte nach einem Imkerverein um Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Und dann ging alles irgendwie schneller als ich es geplant hatte: Anfang Juli 2018 war der Kontakt zu den Freizeitimkern hergestellt. Ich wählte diesen Verein, da er zu meiner Einstellung zur Natur und zur Imkerei passte: Die Biene und die Natur steht im Mittelpunkt der Imkerei alles ist dem Wohl der Biene und der Natur untergeordnet.

Tja – und drei Wochen nach Kontaktaufnahme hatte ich meine ersten beiden Ableger im Garten stehen.

In engmaschiger Betreuung durch meinen Paten wuchs ich zusammen mit den Bienen in meiner neuen Verantwortung als Jungimker (damals mit 42 Jahren).

So fing also alles an und ich bin gespannt, wo mich dieses faszinierende Hobby hinführt.

Mehr Informationen über meine Imkerei

:

Web: www.imkerei-silberbiene.de

Instagram: [@imkerei.silberbiene](https://www.instagram.com/imkerei.silberbiene)

Facebook: Imkerei Silberbiene

Über den Verein

Der gemeinnützige Verein Freizeitimker Wümme-Region e.V. wurde im Jahre 2006 gegründet und hat das Ziel bei der Erhaltung und Pflege der Natur mit zu wirken.

Durch die Haltung von Bienen und deren Einfluss auf die Umwelt soll aktiv am Naturschutz zum Wohle der Allgemeinheit teilgenommen werden.

Die Freude an der Bienenhaltung und die Gewinnung der Bienenprodukte stehen hierbei im Vordergrund.

Gegenseitige Hilfe bei Arbeitseinsätzen oder im Krankheitsfall, ständige umfangreiche Schulungen auf zahlreichen Versammlungen, Patenschaften für Neuimker gemeinsame Nutzung von kostenintensiven Arbeitsgeräten und die Förderung des imkerlichen Nachwuchses sind dort eine Selbstverständlichkeit. Gäste und Interessierte sind stets willkommen.

Kontakt

Imkerei Silberbiene

Schäfergarten 3

27356 Rotenburg

Telefon: 0176/92602571

E-Mail: info@imkerei-silberbiene.de



Honig aus Rotenburg und umzu

Mitglied des Vereins



Über die Imkerei

Seit 2017 betreibe ich eine kleine Freizeit-Imkerei mit circa 10 Völkern die direkt in Rotenburg oder in der näheren Umgebung platziert sind.

Über den Honig

Rotenburg Wümme ist ein idealer Standort für Bienenvölker, da es hier eine große Anzahl an Lindenbäumen gibt – daher ist es nicht verwunderlich, dass dies die Haupttracht meiner Imkerei darstellt.

Linden- bzw. Lindenblütenhonig zeichnet sich durch einen intensiven, aromatischen Geschmack aus.

Wir wandern aber auch andere Trachten an um Abwechslung in meinem Honigangebot zu haben.

Ich kann Heidelbeerblüten-, Raps-, Wicke- und Lindenhonig anbieten, da ich nicht in Masse produzieren lasse habe ich nicht immer jeden Honig im Vorrat – ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Der Honig kostet **8,00 € je 500g Glas**

1,00 € davon ist Pfand auf das Glas welchen Sie bei Rückgabe des Glases zurückbekommen.

Wenn Sie sich fragen: Sind 8,00 € nicht viel zu viel für ein Glas Honig, wenn man im Discounter „Honig“ für 2,50 € je Glas finden kann?

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Mein Honig wird NICHT aus diversen Honigen aus EU und Nicht-EU-Ländern so lange gemischt, bis er schmeckt wie ein Konzern meint, dass er schmecken muss.

Von mir angebotener Honig ist aus der Rotenburger Region und ist jedes Jahr individuell, da die von den Bienen beflogenen Quellen jedes Jahr unterschiedlich sind und nicht gemischt werden.

Der Honig ist also so wie die Bienen ihn zusammenstellen und wird von mir, für die Streichbarkeit, höchstens nur noch cremig gerührt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie ihn einmal probieren und sich selber von der Qualität überzeugen.



Über den Fuhrpark

Ich bin mir auch der Verantwortung der Natur gegenüber bewusst.

Sollten meine Bienen einmal bewegt und woanders hingebacht werden oder wenn Arbeiten an den Bienen anstehen so werden diese Wege möglichst CO²-neutral zurückgelegt.

Ich nutze dabei einen e-NV 200 von Nissan, welcher rein elektrisch fährt und genug Platz für 6 Völker und deren Beutenständern hat.

Sie haben mich sicher bereits einmal im Stadtgebiet gesehen. ☺

Der geladene Strom kommt dabei aus erneuerbaren Energie-Quellen.

